




Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEEINLADUNG / PRESSEMITTEILUNG

22. September 2021

 **Ausbau Leimbach-Oberlauf:**
Maßnahme 3.1 – Hochwasserrückhaltebecken Nußloch bis zur
ehemaligen Hubbrücke in Wiesloch

Bürgerinformationsveranstaltung am 4. Oktober 2021

- Termin:** Montag, 4. Oktober 2021
Zeit: 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr; bitte Nachweise gem. aktueller
CoronaVO bereithalten)
Treffpunkt: Palatin Kongresshotel (Minnesängersaal)
Ringstraße 17-19, 69168 Wiesloch
Anmeldungen: Bis 30. September 2021 an leimbach-oberlauf@rpk.bwl.de

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe plant den Ausbau des Leimbach-Oberlauf von Waldangelbacheinmündung in Wiesloch bis Hochwasserrückhaltebecken Nußloch (Maßnahme 3). Im Januar 2018 wurden für den Abschnitt „Hochwasserrückhaltebecken Nußloch bis zur ehemaligen Hubbrücke in Wiesloch“ (Maßnahme 3.1) die Planungen bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde des Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eingereicht. Aktuell wird dort die gesetzlich vorgeschriebene formale Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. In diesem Zuge startet die öffentliche Auslegung der Planunterlagen voraussichtlich Ende Oktober 2021 mit der Möglichkeit der Einsichtnahme und Beteiligung. Im Vorfeld der Offenlage soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die eingereichte Planung informiert werden.

Dazu lädt der Landesbetrieb Gewässer alle interessierte Bürgerinnen und Bürger am Montag, 4. Oktober 2021, 19 Uhr, in das Palatin Kongresshotel in Wiesloch ein.

Bürgermeister Ludwig Sauer wird die Teilnehmenden im Namen der Stadt Wiesloch begrüßen. Anschließend stellt das Planungsteam des Regierungspräsidiums die zur Genehmigung eingereichte Planung zum Ausbau des Leimbach-Oberlaufs zwischen dem Hochwasserrückhaltebecken Nußloch bis zur ehemaligen Hubbrücke in Wiesloch vor. Bürgerinnen und Bürger können Fragen zu der Planung stellen und anschließend an den aushängenden Plänen mit dem Planungsteam ins Gespräch kommen. Die Vorträge aus der Veranstaltung werden zeitnah auf der [Projektseite](#) veröffentlicht.

Mit der Umgestaltung des Leimbachs Maßnahmenabschnitt 3.1 wird der Hochwasserschutz für die Städte Wiesloch und Walldorf wesentlich verbessert und ein 100-jährlicher Hochwasserschutz hergestellt. Die Hochwasserschutzdämme werden saniert und in einigen Bereichen durch Hochwasserschutzmauern oder Spundwände ergänzt. Es werden außerdem neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen am Leimbach entstehen, indem die Gewässerökologie wesentlich verbessert wird. Durch den Ausbau wird die Unterhaltung des Leimbaches und der Hochwasserschutzdämme deutlich erleichtert und der Leimbach und sein Umfeld werden insgesamt wieder attraktiver und erlebbarer für die Bevölkerung.

Eine **Anmeldung** wird bis zum 30. September 2021 unter leimbach-oberlauf@rpk.bwl.de erbeten.

Zur Kontaktverfolgung werden Daten von den Teilnehmenden erhoben (Name der Teilnehmenden, Mailadresse und/oder Telefonnummer). Die Daten werden nur für die projektbezogene Kommunikation verwendet. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die [Datenschutzerklärung](#) der Regierungspräsidien verwiesen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation weisen wir darauf hin, dass bei der Veranstaltung die **3G-Regel** (oder je nach aktueller Lage ggf. 2G-Regel) einzuhalten und ein entsprechender Nachweis vorzuzeigen ist. Der Zutritt erfolgt nur nach Vorlage eines Geimpften-Nachweises (vollständiger Impfschutz) bzw. Genese-

nen-Nachweis (nicht älter als sechs Monate) sowie – vorbehaltlich der aktuellen Lage – eines negativen Corona-Schnelltests (tagesaktuell, 24 Stunden; ab 16 Jahren). Corona-Schnelltests können vor Ort nicht gemacht werden. Es ist während der gesamten Veranstaltung eine **medizinische Maske** (OP-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen.

Wir bitten Sie, vom Besuch der Veranstaltung abzusehen, wenn Sie in der Woche vor der Veranstaltung (insb. mit einer Coronainfektion assoziierte) Krankheitssymptome aufweisen. Dies gilt auch dann, wenn Sie oder einzelne Teilnehmende sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Corona-Risikogebiet aufgehalten haben. Sollten in den zwei auf die Veranstaltung folgenden Wochen in Ihrem Umfeld oder bei Ihnen Corona-Virus-Verdachtsfälle auftreten, bitten wir Sie, uns umgehend Bescheid zu geben.

Sollten sich durch die aktuelle Corona-Lage Änderungen ergeben, werden diese spätestens einen Tag vor der Veranstaltung auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter der Rubrik „Aktuelle Meldungen“ veröffentlicht und die angemeldeten Teilnehmenden per E-Mail informiert.

Hintergrundinformationen zum Gesamtprojekt „Ausbau Leimbach-Oberlauf“

Das Projekt „Ausbau Leimbach-Oberlauf“ auf der Gemarkung Wiesloch ist ein Teilprojekt der Hochwasserschutzkonzeption Leimbach-Hardt bach. Das Ziel der Konzeption ist es, den Hochwasserschutz am Leimbach zwischen den Ortslagen Wiesloch und Oftersheim erheblich zu verbessern und gleichbedeutend die Gewässerökologie am Leimbach im Sinne der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) deutlich aufzuwerten. Mit fünf Teil-Maßnahmen werden je nach der räumlichen Lage und Situation auch weitere Ziele ermöglicht, zum Beispiel die verbesserte Erlebbarkeit des Gewässers für Bürgerinnen und Bürger sowie die Erleichterung der Gewässerpflege und der Mahd der Dämme durch den Landesbetrieb Gewässer.

Nachdem bereits im Jahr 2016 in Wiesloch der mittlere Teilabschnitt des Leimbachs (Maßnahme 3.2 „Leimbach-Park“) umgestaltet wurde, wurden im Frühjahr 2018 die Anträge zur Planfeststellung für die beiden an den Leimbach-Park angrenzenden Abschnitte beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis als zuständiger Wasserrechtsbehörde eingereicht. Diese umfassen den Bereich von der ehema-

ligen Hubbrücke in Wiesloch bis zum Hochwasserrückhaltebecken Nußloch entlang der Bahnlinie (Maßnahme 3.1) sowie den Abschnitt von der Brücke „In den Weingärten“ bis zum ehemaligen Postmühlenwehr in Wiesloch (Maßnahme 3.3).

Zur Maßnahme 3.3 wurde im Oktober 2019 eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Seit Frühjahr 2021 liegt der Planfeststellungsbeschluss für diese Maßnahme vor und geht nun in die Ausführungsplanung.

Die Maßnahme 3.1 steht kurz vor der formalen öffentlichen Auslegung der Antragsunterlagen durch das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Weitere Informationen zum Projekt „Ausbau Leimbach-Oberlauf“ sind auf der Projektseite unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref531/leimbach-hardtbach/seiten/massnahme3/> und den jeweiligen Teilabschnitten der Maßnahmen zu finden. Hier finden sich auch „Häufig gestellte Fragen“, die einen schnellen Überblick über die umfangreiche Planung geben.

Anlage

Foto „Leimbach auf der Gemarkung Wiesloch“ (Bildrechte: Regierungspräsidium Karlsruhe)

Tagesordnung zur Bürgerinformationsveranstaltung



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
ABTEILUNG 5 - UMWELT

Hochwasserschutz- und Gewässerökologieprojekt

Ausbau Leimbach-Oberlauf

zwischen dem Hochwasserrückhaltebecken Nußloch

bis zur ehemaligen Hubbrücke in Wiesloch

(Maßnahme 3.1 der Leimbach-Hardt bach-Projekte)

Montag, 4. Oktober 2021, 19:00 Uhr

(Einlass ab 18:30 Uhr, bitte Nachweis gemäß aktueller Coronaverordnung bereithalten)

Veranstaltungsort: Palatin, Ringstraße 17–19, Wiesloch

Tagesordnung

- 1 Begrüßung**
Stadt Wiesloch
Regierungspräsidium Karlsruhe
- 2 Hochwasserschutz und Gewässerökologie am Leimbach:
Überblick über Planung und frühe Öffentlichkeitsbeteiligung**
Regierungspräsidium Karlsruhe
- 3 Ausbau des Leimbach-Oberlaufs
zwischen dem Hochwasserrückhaltebecken Nußloch
bis zur ehemaligen Hubbrücke in Wiesloch**
Ingenieurbüro WALD + CORBE, Hügelsheim
Gesellschaft für angewandte Ökologie und Umweltplanung, Wiesloch
- 4 Weitere Schritte und Ausblick**
Regierungspräsidium Karlsruhe

Die Lage- und Detailpläne werden an Stellwänden ausgehängt.

Im Anschluss besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich mit dem Planungsteam an den Stellwänden auszutauschen.

